

Wilhelmsthaler Mitteilungsblatt



Pegel Steinberg unterhalb des Bugweges | Für die Überlassung des Titelfotos bedanken wir uns bei Herrn Daniel Förtsch

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal

mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg,
Eibenberg und RoBlach

Gasthof
„zum Frack“
 Steinberg
 Grieser Straße 1
 96352 Wilhelmsthal
 Montag & Dienstag
 Ruhetag

Freggerla
 „Wenn's läffid, dann läffid's“

09260 386 • info@gasthof-zum-frack.de • www.zumfrack.de

Steffen macht's!
Dachdeckerei Eidloth GmbH

Steffen Eidloth
 Dachdeckermeister

Hauptstraße 37
 96352 Hesselbach
 Tel. 0 92 60 / 2 97 32 49
 Fax 0 92 60 / 29 73 14
 Mobil 01 60 / 5 54 32 75
Dachdeckerei-Eidloth@gmx.de

Unsere Leistungen

- Dachdeckungen aller Art
- Dachsanierung
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Klempnerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Wir beraten Sie gerne!

Fahrschule **BAYER**

RODACHER STRASSE 16
 96317 KRONACH
 ☎ 0170-9093112

WWW.BAYER-FAHRSCHULE.DE

SMILE

Die Kombination aus Photovoltaikanlage und sonnenBatterie ermöglicht es, circa 75% Ihres Strombedarfs zu decken.

Mit der sonnenFlat holen Sie sich Ihren im Sommer zuviel erzeugten Strom aus dem Netz, um Ihren Energiebedarf zu 100% zu decken. **Das Ergebnis: 0€ Stromkosten und Gewinnbeteiligung!** Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Sonnenbatterie Center Franken GmbH
 Unterwaizer Straße 6, 95500 Altenplos
 Telefon 0921 78 77 67 0
 Ihr Fachberater: Rudolf Neukam
 Telefon 0921 78 77 67 0, Mobil 0163 87 01 088
www.sbc-franken.de

☀ PHOTOVOLTAIK
 🔋 STROMSPEICHER
 🏠 WÄRMEPUMPEN
 🚗 E-MOBILITÄT

... alles aus einer Hand!

Sonnenbatterie Center FRANKEN

mit unserer SonnenFlat bis zu 100% Ihres Energiebedarfs decken

Dirk Zipfel
Holz - Transporte

Brennholz 🌳 Holzhandel
 Hackschnitzel
 Holz - Transporte aller Art

Steinberg
Weißanger 19
96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 96 45 880
E-Mail: info@holz-zipfel.de
Web: www.holz-zipfel.de

**Wir sind Ihr starker Partner für Transporte aller Art und Dienstleistungen rund ums Holz.
 Verkauf von Pellets und Briketts ab Hof.**



- I. Der Gemeinderat Wilhelmsthal hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 23.03.2023 den Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 1 GO amtlich bekannt gemacht

Haushaltssatzung

der Gemeinde Wilhelmsthal Landkreis Kronach

für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Wilhelmsthal folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit
und im

6.696.264 €

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit
ab.

5.230.722 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

618.454 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer**
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **345 v.H.**
 - für die Grundstücke (B) **345 v.H.**
- Gewerbsteuer** **345 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf festgesetzt.

800.000 €

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

Wilhelmsthal, 13.04.2023

GEMEINDE WILHELMSTHAL

gez.

Susanne Grebner
Erste Bürgermeisterin

II. Hinweise:

Das Landratsamt Kronach hat als Rechtsaufsichtsbehörde von der Haushaltssatzung und den dazugehörigen Anlagen Kenntnis genommen und mit Bescheid vom 31.03.2023, Az.: 20 – 941/23, die erforderliche Genehmigung zur Aufnahme von Krediten erteilt.

Auflagen:

Die Genehmigung beinhaltet eine Kreditaufnahme in Höhe von 618.454 €. Die Genehmigung wurde unter folgenden Nebenbestimmungen erteilt:

- Unvorhergesehene Mehreinnahmen muss die Gemeinde Wilhelmsthal zur Verringerung des Kreditbedarfes verwenden.
- Unvorhergesehenen Mindereinnahmen ist durch Sperrung von Haushaltsansätzen zu begegnen.

III.

Die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans liegt im Rathaus, Zimmer 04 im OG, während der allgemeinen Dienststunden bis zum Erlass der nächsten Haushaltssatzung öffentlich zur Einsichtnahme auf.



Bekanntmachung der Gemeinde Wilhelmsthal

Die Gemeinde Wilhelmsthal weist darauf hin, dass sowohl die Abwassergebühren, die Grundsteuer als auch die Gewerbesteuer für das **zweite Quartal** dieses Jahres am **Montag, den 15. Mai**, zur Zahlung fällig werden. Es wird deshalb darum gebeten, die jeweilige Steuer unter Angabe der Finanzadresse an die Gemeindekasse zu überweisen oder in bar zu den Öffnungszeiten des Rathauses bei der Gemeindekasse einzuzahlen, soweit nicht bereits ein Dauerauftrag bei der Bank besteht oder bisher ein SEPA-Mandat erteilt wurde.

Mahnungen vermeiden

Der Steuerbetrag und die Finanzadresse können dem letzten Bescheid entnommen werden. Es wird darum gebeten, die Zahlungen rechtzeitig zu veranlassen, um gebührenpflichtige Mahnungen zu vermeiden.





Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Wilhelmsthal
für die Amtszeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2028

in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Kronach
und den Strafkammern des Landgerichts Coburg

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 20.04.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das oben genannte Landgericht bzw. Amtsgericht gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit von 15.05.2023 bis 23.05.2023 im Rathaus der Gemeinde Wilhelmsthal, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal, Zimmer OG 4, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, bis zum 31.05.2023 nach Schluss der Auflegung schriftlich oder persönlich zu Protokoll

bei Rathaus der Gemeinde Wilhelmsthal, Wöhrleite 1,
96352 Wilhelmsthal, Zimmer OG 4

Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang) bzw. nach Abschnitt II Nrn. 2 bis 5 der Schöffenbekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und des Innern, für Sport und Integration vom 27. Oktober 2022, Az. E8 – 3221 E – II – 14870/2021 und B2 – 0143 – 2 (BayMBl. Nr. 672), nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Wilhelmsthal, 21.04.2023

gez.

Susanne Grebner
Erste Bürgermeisterin

Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. S. 2606)

§ 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

**Die nächste
Gemeinderatssitzung
ist geplant für
Donnerstag, 11. Mai 2023,
um 19 Uhr
im Rathaus Steinberg.**



© de.freepik.com



Immolotsen Wilhelmsthal

Neues Serviceangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger

Für leerstehende oder mindergenutzte Gebäude eine sinnvolle Nachnutzung zu finden, erfordert Engagement, Mut und lohnende Perspektiven. Diesen Prozess wollen in Wilhelmsthal ehrenamtliche Immolotsen unterstützen.

Wir freuen uns sehr, dass wir für fünf Gemeindeteile engagierte Freiwillige gewinnen konnten. Sie stehen als sogenannte „Immolotsen“ für alle Fragen und Anliegen rund um das Thema Immobilien zur Verfügung. Ziel ist es Leerstände zu vermeiden und bestehende Leerstände schnell in eine sinnvolle (Wieder-) Belegung zu bringen. Die Immolotsen arbeiten eng mit der Gemeindeführung und -verwaltung zusammen und setzen sich aktiv für eine positive, vielfältige Gemeindeentwicklung ein. Um unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten, brauchen wir Bevölkerungswachstum, frische Ideen und anziehende Lebensräume! Wir bitten Sie dabei auch um Ihre Hilfe! Scheuen Sie sich nicht, unsere ehrenamtlichen Immolotsen zu kontaktieren:



v.li.n.re.: Klaus Sesselmann, Gerhard Eidelloth, Christin Neder-Brown, Martin Wachter, Edgar Renk

Giftig ::: Christin Neder-Brown

Telefon: 09260 964776 • Mail: neder.gifting@gmail.com

Hesselbach ::: Edgar Renk

Telefon: 09260 1288 • Mail: edgar.renk@gmx.de

Lahm ::: Gerhard Eidelloth

Telefon: 09260 1623 • Mail: gerhard.eidelloth@web.de

Steinberg ::: Klaus Sesselmann

Telefon: 09260 846 • Mail: essel.klaus@t-online.de

Wilhelmsthal ::: Martin Wachter

Telefon: 09260 1745 • Mail: martwac@yahoo.de

Ihre Aufgabe wird es sein, Eigentümer, Investoren, Miet- und Kaufinteressenten zusammenzubringen und dabei zu helfen, Immobilien zum Wohle der Gemeindefamilie weiterzuentwickeln. Wohnraum zu schaffen ist eine der dringendsten Aufgaben. Der Erhalt eines lebendigen, vielfältigen und ansprechenden Ortsbildes und Dorfgemeinschaft ebenso.

Immolotsen bauen Kontakt und Vertrauen zu den Immobilieneigentümern auf und versuchen, bei Eigentümern die Bereitschaft zu aktivieren, Maßnahmen zur Nach- oder Weiter-nutzung von Gebäuden und Brachflächen zu übernehmen. Bei fachlichen Fragen kann der Lotse als Ansprechpartner vor Ort vermitteln und Lösungswege aufzeigen.

Immolotsen...

- » sind im Auftrag der Ortsgemeinde ehrenamtlich tätig.
- » sind Ansprechpartner und „Kümmerer“ rund um das Thema Leerstand/ Mindernutzung
- » können Lösungswege und Fördermöglichkeiten aufzeigen und an die passenden Experten vermitteln.
- » fördern die Kommunikation zwischen Eigentümer / Vermieter / Verkäufer und Interessenten oder potenziellen Käufern.
- » stellen gegebenenfalls Kontakte zur Bauverwaltung und zur Gemeindeverwaltung her.

Wir suchen SIE!

Wenn Sie sich für die Zukunft Ihrer Gemeinde einsetzen wollen, sich für Immobilien interessieren und kommunikativ sind, dann freuen wir uns sehr über Ihr Engagement als Immolotse/-lotsin für einen der folgenden Gemeindeteile: **Effelther, Eibenberg, Roßlach.**

Eine spannende Aufgabe, interessante neue Kontakte und gute Einblicke in ein wichtiges Themenfeld warten auf SIE! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Lukas Schneider, den zuständigen Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, unter 09260 9909-14, lukas.schneider@wilhelmsthal.de

Sie können Lukas Schneider ebenso kontaktieren, wenn Sie Fragen rund um das Thema **Sanierungserstberatung** haben. Dies ist ein unterstützendes Angebot der Gemeinde für Immobilienbesitzer oder Kaufinteressenten, die sich mit nur 100,- € Eigenanteil 10 Architekten-Beratungsstunden im Wert von 1000,- € sichern wollen. (Nähere Infos hier zu unter **Sanierungen | Wilhelmsthal.de**)

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**

SCHENKE LEBEN – SPENDE BLUT

www.blutspendedienst.com

Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhannla
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg



Tel.: 09260 - 9639399
Fax: 09260 - 9639400
E-mail: info@bauernhannla.de
web: www.bauernhannla.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do bis Sa
11.30 Uhr bis 24 Uhr
sonn- und feiertags
9.30 Uhr bis 24 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Standesamtliche Nachrichten

» Geburten

Rolex Krause, geboren am 24.02.2023, Sohn von **Natascha** und **Milan Krause**, wohnhaft in Wilhelmsthal

Ella Müller, geboren am 19.03.2023, Tochter von **Linda Wachter** und **Thomas Müller**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Effelter

Malina Neubauer, geboren 04.04.2023, Tochter von **Kimberly** und **Florian Neubauer**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

» Sterbefälle

Frau **Lieselotte Bayer**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 29.03.2023 im Alter von 83 Jahren

Frau **Katharina Müller**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Eibenberg, verstorben am 30.03.2023 im Alter von 88 Jahren

Frau **Margarete Angles**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Eibenberg, verstorben am 02.04.2023 im Alter von 87 Jahren

Rathaus geschlossen

Am Freitag, den 19. Mai 2023, ist das Rathaus der Gemeinde ganztägig geschlossen.

Bestattungsinstitut

Lothar Pabstmann OHG

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erledigung aller Formalitäten

Johann-Nikolaus-Zitter Str. 14
96317 Kronach

Tel.: 09261-3419

Informieren Sie uns im Todesfall sofort, da wir auf allen Friedhöfen der Gemeinde für den Grabaushub zuständig sind und somit auch den Bestattungstermin mit dem zuständigen Pfarrbüro vergeben!



Die Gemeinde gratuliert!

» Geburtstagsjubilare

Am 06.05. **Rudolf Feulner**, GT Hesselbach, Bühlstraße 1, zum 75. Geburtstag

Am 14.05. **Reinhold Kaminski**, GT Roßlach, Kapellenweg 28, zum 70. Geburtstag

Am 15.05. **Walburga Münzel**, GT Steinberg, Kronacher Straße 9, zum 90. Geburtstag

Am 22.05. **Johann Graf**, GT Hesselbach, Leitenbergweg 2, zum 75. Geburtstag

Am 26.05. **Edgar Keim**, Lahm 38, zum 75. Geburtstag

Am 28.05. **Hermine Fischer**, GT Roßlach, Kapellenweg 13, zum 70. Geburtstag

» Ehejubilare

Am 04.05. **Margareta** und **Ludwig Kestel**, Festungsstraße 22, zum 60. Hochzeitstag

Am 05.05. **Waltraud** und **Erich Baierlipp**, GT Hesselbach, Bühlstraße 12 a, zum 50. Hochzeitstag

Am 22.05. **Sonja** und **Elmar Fischer**, GT Steinberg, Hofwiese 10, zum 50. Hochzeitstag



Bauklempnerei · Bedachungen-Ziegel/Metall .
Fassaden-Erker-Kaminbekleidungen etc.

96352 Steinberg · ☎ 0 92 60/5 93 · Mobil 01 71/49 16 947
E-Mail konrad.t@t-online.de

Derzeit können wir freie Plätze in unserer Einrichtung anbieten – selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen. Bei Interesse melden Sie sich gerne und wir vereinbaren einen unverbindlichen Besichtigungs- und Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

... tagsüber liebevoll umsorgt,
abends und nachts in den
eigenen 4 Wänden



„Für einander und
Miteinander“

Peuntstraße 1
96364 Marktrodach

Tel. 09261-6772300
www.tagespflege-haus-marie.de



Die Gemeinde durfte die neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürger mit einem Begrüßungsgeschenk in ihrer Heimat herzlich willkommen heißen!



Foto: privat

JONAH LANG
mit seinen Eltern Marie und Kevin Lang



DER FRISEURLADEN

Heike Seliger

Friseurmeisterin
Dipl.-Coloristin

Burgweg 3
96352 Wilhelmsthal

Phone: 09260 9639013
friseurmeisterin.heike@t-online.de

M. Schnappauf
Malergeschäft

Malerarbeiten
Kreative Wandgestaltung
Trockenbau

Markus Schnappauf
Maler- und Lackierermeister

Grümpelstraße 10
96352 Wilhelmsthal

Tel. 09260/962227

Fax. 09260/964819

Mobil 0160-8522638

e-mail info@maler-schnappauf.de

Online www.maler-schnappauf.de



Osterratschen in Effelter

Effelter – In der Osterwoche wurde in Effelter wieder der alte Brauch das „Osterratschen“ durch Lara Löffler (im Bild ganz rechts) organisiert. Die Ratschen erklangen in der Zeit, in der die Kirchenglocken schwiegen.

Geratscht wurde in der Karwoche hauptsächlich am Karfreitag und Karsamstag, und zwar ab dem Gloria der Messe am Gründonnerstag bis zum Gloria der Ostermette in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag. Weil die Glocken nicht erklangen, weil da Jesus gestorben ist.

Da die Kirchenglocken zumeist eine festliche Stimmung ausdrücken, ist deren Geläute in der Zeit der Grabesruhe Jesu nicht angebracht

Ministranten, aber auch andere Kinder des Dorfes zogen ratschend durch die Straßen der Ortschaft, um den Gottesdienstbeginn anzukündigen und die Gläubigen zur Kirche oder zum Gebet zu rufen.

Früher durften nur männliche Ministranten ratschen. Seitdem Mädchen auch ministrieren, gibt es auch Ratschenmädchen. Heute ist das Ministrieren selbst meist keine Voraussetzung mehr. Sobald man genug Kraft hat, die Ratsche zu tragen, darf man mitratschen. Die kleineren wurden teilweise von einem Elternteil begleitet.



Die Zeiten, an denen geratscht wird, sind je nach Ort unterschiedlich, aber in langer Kirchentradition festgelegt. So wecken die Ratschen die Einwohner teilweise bereits früh um sechs Uhr. Im Laufe des Tages wird insgesamt sechs Mal geratscht. Der Lärm der Ratschen wechselt sich ab mit gesungenen Sprüchen oder Reimen (z.B. Dies ist der englische Gruß, den ein jeder Christ beten muss). *Text & Foto: J. Quiner*



Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Jubilare und die Kommunionkinder Jule Löffler, Heidi Appel, Malte Löffler und Noah Seuling (v.l.) ihren großen Festtag

Erst- und Jubelkommunion in Effelter

Effelter – In diesem Jahr feierten Heidi Appel, Jule Löffler und Malte Löffler aus Effelter zusammen mit ihrem Schulkameraden Noah Seuling aus Lahm das Fest ihrer Erstkommunion in der Filialkirche St. Peter und Paul in Effelter. Die Vorbereitung und auch die Feier standen unter dem Thema „Wir folgen Jesus, dem guten Hirten“. Begleitet wurden die Kinder von acht Jubilaren, die sich an ihre Erstkommunion vor 25, 40 und

60 Jahren erinnerten. Pfarrer Sven Raube zelebrierte den Festgottesdienst und auch die Dankandacht am Nachmittag. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Silvia Wachter und Organist Marcus Punzelt. Der Musikverein Effelter begleitete die Teilnehmer beim Ein- und Auszug und erfreute am Nachmittag mit einem Ständchen. *K.Löffler*



Vor 25, 40, 60, 65, 70 und 75 Jahren traten diese Jubilare erstmals an den Tisch des Herrn. Die Bilder zeigen sie zusammen mit Pfarrer Sven Raube und Ministranten der Pfarrei St. Josef Wilhelmsthal.

Erst- und Jubelkommunion in Wilhelmsthal

Wilhelmsthal – In einem feierlich gestalteten Festgottesdienst traten am Weißen Sonntag Lea Steininger und Jonathan Gack in der Pfarrei St. Josef Wilhelmsthal erstmals an den Tisch des Herrn. Gleichzeitig feierten zahlreiche Christen das Jubiläum ihrer Erstkommunion. Die Kommunionkinder sowie Jubilare zogen mit Pfarrer Sven Raube und den Ministranten – begleitet von festlichen Klängen der Trachtenkapelle Wilhelmsthal – in die geschmückte Pfarrkirche ein. Der Gottesdienst stand unter dem ältesten und viel-

leicht schönsten Bild, mit dem Jesus benannt, angerufen und dargestellt wird: der gute Hirte!

„Die Schafe vertrauen dem Hirten. Sie wissen, dass er sich gut um sie kümmert. Er sorgt dafür, dass sie genug zu fressen haben, dass sie gepflegt werden, wenn sie krank sind, und er passt auf sie auf“, so der Pfarrer in seiner Predigt. Wie ein guter Hirte, der seine Herde zusammenhalte, sie beschütze und versorge, sei auch Jesus. Ihm sollten wir ebenso nachfolgen wie die Schafe ihrem Hirten folgten, wenn er sie beim Namen rufe. Ganz nahe sein könnten wir ihm in der Heiligsten Hostie. „Wenn sich Jesus bei der Heiligen Kommunion mit uns verbindet, ist er wirklich da, wirklich gegenwärtig“, verdeutlichte er die Bedeutung der Erstkommunion als erstmalige Begegnung mit Jesus.

Sehr freute sich der Pfarrer, dass sich so viele Jubilare in ihrer Heimatpfarre eingefunden hatten, um ihre 25-, 40-, 60-, 65-, 70- und 75-jährige Jubelkommunion zu feiern. Ihnen wünschte er eine dankbare und lebendige Erinnerung an ihren Erstkommunionstag. „Er hat Sie angerührt und möchte, dass Sie ihm vertrauen und ihn im Herzen behalten. Sie werden es auch auf Ihrem Lebensweg gespürt haben: Gott ist da. Er schenkt Hoffnung, Zuversicht, Freude, Trost in der Trauer. Er ist die Quelle meines Lebens“, appellierte Raube, der auch eine Verbindung zum ebenfalls an dem Tag gefeierten Barmherzigkeitssonntag schuf.

An die versammelte Pfarrgemeinde appellierte er, Gottes Einladung Sonntag für Sonntag anzunehmen. Abschließend galt sein Dank allen Verantwortlichen für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes sowie ihre Zeit und Mühen bei der Vorbereitung der Erstkommunikanten. Für die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes zeichnete „Swinging Church“ mit stimmungsvollen Liedbeiträgen verantwortlich. Den Orgelpart hatte in bewährter Weise Hans Pittroff inne. Eine Dankandacht am Nachmittag rundete den würdevoll gestalteten Festtag in Wilhelmsthal ab.

hs



In Wilhelmsthal traten am Weißen Sonntag Lea Steininger und Jonathan Gack erstmals an den Tisch des Herrn.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnungen Mai

Pfarreien und Filialkirchen Steinberg, Wilhelmsthal, Effelter und Lahm. Aufgelistet sind in der Regel nur Gottesdienste, die über die normalen Werktags- und Sonntagsmessen hinaus einen Bezug zu weltlichen und kirchlichen Festen und Feierlichkeiten besitzen. Bitte entnehmen Sie die gesamten Gottesdienste (auch Hochzeiten, Taufen usw.) den üblichen kirchlichen Veröffentlichungen.

Pfarrei	Wochentag	Datum	Zeit	Titel, Anmerkungen
Effelter	Samstag	20.05.	18:30	Vorabendmesse – Kanzeltausch mit Kinderkirche und Wallfahrt zur Marienkapelle
Lahm	Montag	01.05.	18:00	Feierliche Maiandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten
	Sonntag	07.05.	17:00	Maiandacht , anschl. gemütliches Beisammensein
	Dienstag	16.05.	14:00	Hl. Messe , anschl. Maiandacht an der Marienkapelle anschl. Seniorenachmittag im Jugendheim
	Sonntag	21.05.	14:00	Ausstellung zur Geschichte der Pfarrei mit Vortrag u. Bewirtung
	Samstag	27.05.	19:00	Hl. Messe , anschl. Ausstellung zur Geschichte der Pfarrei im Jugendheim Lahm mit Vortrag u. Bewirtung
Steinberg	Donnerstag	04.05.	18:00	Andacht , Mariengrotte
	Sonntag	07.05.	18:30	Rosenkranz , Mariengrotte
	Sonntag	14.05.	08:45	Hl. Messe, Patronatsfest mit dem Musikverein Steinberg nach dem Gottesdienst Weißwurtsfrühstück im Jugendheim
	Samstag	27.05.	19:00	Vorabendmesse , Pfingsten
	Montag	29.05.	08:45	Wortgottesfeier , Pfingsten
	Montag	29.05.	14:00	Andacht, Wiedereinweihung der Kapelle „Anwesen Hoderlein“ in Eibenberg durch Pater Haagen anschl. gemütliches Beisammensein am Feuerwehrhaus in Eibenberg
Wilhelmsthal	Freitag	05.05.	19:00	Hl. Messe , anschl. Aussetzung, Gebetsnacht, stille Anbetung bis Sa. 7.30 Uhr
	Samstag	06.05.	07:30	Hl. Messe zum Abschluss der Gebetsnacht
	Freitag	19.05.	19:00	Hl. Messe , anschl. Beginn der Pfingstnovene
	Sonntag	21.05.	10:00	Hl. Messe – Kanzeltausch
	Samstag	27.05.	22:00	Hl. Messe, Abschluss der Pfingstnovene Aussetzung und Gebetsnacht bis 10 Uhr Pfingstsonntag

(Angaben ohne Gewähr)

WIEDEREINWEIHUNG

der
"Wegekappelle Hoderlein"

nach Versetzung in Eibenberg



AM PFINGSTMONTAG, DEN
29.05.2023 UM 14:00 UHR

Anschließend gemütliches Beisammensein am
Feuerwehrhaus in Eibenberg. Für das leibliche
Wohl wird bestens gesorgt.

DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Gutes tun kann so einfach sein: Registrieren Sie sich als Stammzellspender und geben Sie Blutkrebspatienten eine zweite Chance auf Leben. Denn immer noch findet jeder 10. Blutkrebspatient in Deutschland keinen geeigneten Spender.
Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Jetzt registrieren auf [dkms.de](https://www.dkms.de)



Hundesalon am Forsthaus

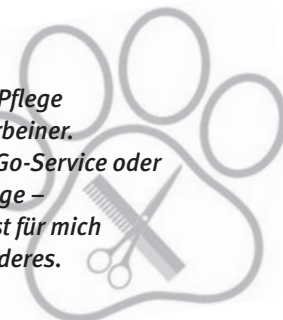
Am Forsthaus 5 · 96352 Wilhelmsthal · Tel. 09260 – 96 47 209

Termine nur nach Vereinbarung: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

www.hundesalon-am-forsthaus.de Inh. Jürgen Roselieb



Die perfekte Pflege
für Ihren Vierbeiner.
Ob Wash-&-Go-Service oder
Komplettpflege –
jeder Hund ist für mich
etwas Besonderes.





Besuch der Klasse 3K4a mit 1. Bürgermeisterin Susanne Grebner, Claudia Klinger, Diana Bülling und den Klärwärtern Stefan Reif und Andreas Zinner.

Schulkinder besuchen Kläranlage

Wilhelmsthal – Zwei Schulklassen der Grundschule Wilhelmsthal besuchten die Kläranlage in Steinberg. Dort zeigten ihnen die Klärwärter Stefan Reif und Andreas Zinner das Betriebsgebäude und die technischen Anlagen. Dazu erklärte er, wie aus dem verschmutzten Abwasser der Haushalte über die Einleitung in den Kanal und die Verarbeitung in der Kläranlage wieder sauberes Wasser wird.

Es berichten die Schülerinnen Mia, Nora und Marie aus der Klasse 3K4a:

Wir die Klasse 3K4a und die Klasse 3K4b waren mit Frau Klinger und Frau Barthel in der Kläranlage in Steinberg. Die Begleitpersonen waren Diana Bülling und Lily Krause.

Wir haben sehr viele Sachen gesehen und gelernt. Im Belebungsbecken hat Stefan gesagt, dass selbst der beste Schwimmer wie ein Stein untergeht. Nach dem Rundgang durfte jeder durch ein Mikroskop kleine Bakterien anschauen. Die sahen aus wie Mininacktschnecken. Zum Schluss bekamen wir Gummibärchen. Der Tag war sehr cool.



Besuch der Klasse 3K4b mit 2. Bürgermeister Gerhard Eidelloth, Juliane Barthel, Lily Krause und den Klärwärtern Stefan Reif und Andreas Zinner.



Aus Schule und Kindergärten

Wilhelmsthaler Mal-Künstlerinnen unter den Preisträgern

» Wilhelmsthal – „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ – lautete das Motto des 53. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken. Unter den Gewinnern sind auch drei Mädchen der Grundschule Wilhelmsthal.

Gemeinschaft und Zusammenhalt – mit all ihren bunten Facetten: Die VR Bank Oberfranken Mitte lud alle Schüler der Klassen 1 bis 13 sowie junge Erwachsene bis 20 Jahre ein, beim weltweit größten Jugend-Wettbewerb ihre Sichtweisen, Ideen und Wünsche rund um diese wichtige gesellschaftliche Thematik gestalterisch zum Ausdruck zu bringen. Aus allen Einreichungen ermittelte eine Jury der Bank nun die Sieger.

„Seit über fünf Jahrzehnten gehört der Wettbewerb „jugend creativ“ zum vielfältigen gesellschaftlichen Engagement der genossenschaftlichen Bankengruppe, mit dem junge Menschen in ihrer Entwicklung gefördert und an gesellschaftlich wichtige Themen herangeführt werden“, erläuterte stellvertretender Bereichsdirektor Thomas Kolb bei der Siegerehrung in der Steinmühle der Kronacher Bank. Zum freudigen Anlass konnte er – neben den Preisträgern – eine große Anzahl stolzer Eltern sowie Lehrkräfte der Schüler begrüßen.

Jedes Jahr steht der Wettbewerb unter einem neuen, interessanten Motto. Heuer zeigten die jungen Teilnehmer, welche besonderen Momente sie mit Gemeinschaft und Zusammenhalt verbinden. Insgesamt beteiligten sich daran seitens der Kronacher Schulen rund 300 Kinder und Jugendliche aller Schularten bis einschließlich der neunten Jahrgangsstufe. An der Aufgabenstellung „Mit wem fühlst du dich verbunden?“ der Grundschulklassen 1 bis 4 nahm auch die Grundschule Wilhelmsthal teil – und konnte in der Altersstufe 1./2. Klasse glatt die ersten Preise einheimsen. Das Siegerbild „Fußball spielen mit Freunden“ stammt von Amelie Böhmer; Platz 3 ging an Emilia Schultheiß für ihr Bild „Ich mit Mila im Wohnzimmer“. Auf Rang 4 landete Bahar Safi mit dem Bild „Zuhause mit meiner Familie und meiner Katze“. Belohnt wurden sie wie auch alle weiteren Preisträger mit schönen Spielen sowie Urkunden.

Die Ausstellung der Siegerbilder kann in der Kundenhalle der Kronacher Bank (Hirtengasse 2) bis Ende April betrachtet werden. Das Bild von Amelie ist als Kopie ausgestellt, da die Originale der jeweils ersten Plätze an die Landesjury in Mün-



Die jungen Mal-Künstlerinnen (von links) Emilia Schultheiß (3. Platz) und Amelie Böhmer (1. Platz) mit ihren Mamas. Auf dem Bild fehlt Bahar Safi (4. Platz), die bei der Preisverleihung nicht anwesend war.

chen weitergeleitet wurden. Dort benennt eine Jury die Landesieger, die sich über weitere tolle Preise freuen dürfen. Der nächste, dann bereits 54. Internationale Jugendwettbewerb startet im Oktober. Das Motto ist noch nicht bekannt. hs



Amelie Böhmer (1. Platz)



Emilia Schultheiß (3. Platz)



Theatergruppe Steinberg

spielt:

„A Wittmoo übe 50“

eine Komödie in 3 Akten
von Hans Schrepfer.

Aufführungen:

Samstag, 6. Mai 2023,
Freitag, 12. Mai 2023 und
Samstag, 13. Mai 2023, jeweils 19.00 Uhr,
Hallenöffnung ab 18.00 Uhr,
in der Kronachtalhalle in Steinberg.

Vorverkauf bei:

Norbert Schülein, Hofwiese 34, 96352 Wilhelmsthal,
Tel. 09260/1722, e-mail: norbert.schuelein@t-online.de
und evtl. noch an der Abendkasse.

Eintrittspreis: 8,- €

Für Speisen und Getränke ist vor Beginn, in den Pausen und
nach den Aufführungen wie immer bestens gesorgt.

Der Reinerlös wird wiederum für einen guten Zweck verwendet!



Aus Vereinen und Verbänden



Die neue Vorstandschaft im Bild von links: Andreas Dressel, Hermann Appel, Dominik Löffler, Yvonne Reif, Erich Müller, Katja Zipfel, Markus Hummel, Jürgen Dressel, Klaus Schamberger, Michael Schnappauf, Sabine Fischer, Thomas Müller und Alexander Hummel. Nicht auf dem Bild sind Martin Reif und Max Trautwein.

Neuwahlen zur Jahreshauptversammlung des Sportclub Effelter e. V.

Effelter – Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SCE standen Neuwahlen an. Klaus Schamberger gab das Amt des 1. Vorsitzenden nach 13 Jahren an seine Vorstandskollegin Katja Zipfel ab.

Die weiteren Ergebnisse der Neuwahlen: Zum 2. Vorsitzenden wurde Jürgen Dressel gewählt. Kassierin Yvonne Reif und Schriftführer Alexander Hummel wurden im Amt bestätigt.

Nachfolgende Beisitzer im Ausschuss wurden Hermann Appel, Klaus Schamberger, Andreas Dressel, Sabine Fischer, Thomas Müller, Dominik Löffler (neu) und Markus Hummel

(neu). Erich Müller und Michael Schnappauf blieben dem Verein als Kassenprüfer erhalten. Richard Hummel gab seinen Jahrzehnte langen Einsatz als Platzwart an Martin Reif und Max Trautwein ab.

Nach zweijähriger Corona-Pause und der daraus resultierenden fehlenden Einnahmen möchte der SCE heuer wieder ein Sportfest ausrichten. Ein Highlight wird dann wieder der bekannte Italienische Abend mit selbst gebackenen Pizzen und Salat sein. Ein Termin steht noch nicht fest, wird aber zeitnah bekannt gegeben.

T-Shirts für Feuerwehr-Nachwuchs

Wilhelmsthal – Die Fa. Christian Ebert Elektronik aus Wilhelmsthal sponsert coole T-Shirts für die „Löschwichtel“. Damit kann sich der Wilhelmsthaler Feuerwehr-Nachwuchs ab sofort im einheitlichen Look präsentieren.

Schon die jüngsten Brandlöscher sind stolz, ihre Zugehörigkeit zur Kinder-Feuerwehr mit einem einheitlichen T-Shirt zeigen zu können; geht es doch bei der Feuerwehr immer um Team-Work. Bei Wettbewerben, Ausflügen, Festen sowie sonstigen gemeinsamen Unternehmungen und Terminen können die „Löschwichtel“ aus Wilhelmsthal nunmehr in der Öffentlichkeit noch mehr als geschlossene Gemeinschaft auftreten. Das neue Outfit soll dabei nicht „nur“ den Zusammenhalt in der Gruppe stärken, sondern gleichzeitig auch Werbung für die Kinder-Feuerwehr machen. Also immer schön die Augen offenhalten!

Die stellvertretende Leiterin der Kinder-Feuerwehr, Maria Geisdörfer, sowie der 1. Vorsitzende der Wilhelmsthaler Wehr, Frank Fischer, dankten – namens aller Jungen und Mädchen – dem Sponsor herzlich für die großzügige Spende, die Christian Peter persönlich überreichte. Mit den Hingucker-T-Shirts – natürlich in der „Feuerwehr-Farbe“ Dunkelblau und einem charakteristischen brandlöschenden „Löschwichtel“-Logo – sind nunmehr alle 23 Nachwuchs-Florianjünger bestens ausgestattet. Die Jungen und Mädchen probierten ihr neues Outfit gleich an und zeigten sich begeistert.



Die „Löschwichtel“ freuen sich über neue einheitliche T-Shirts. Das Bild zeigt (von links) Bettina Peter, Andreas Peter, Steffen Hader, Maria Geisdörfer, 1. FFW-Vorsitzender Frank Fischer sowie Sponsor Christian Peter

Erfreulicherweise konnten bei der Übergabe gleich vier weitere Neuzugänge aufgenommen werden, sodass die Kinder-Feuerwehr aktuell bereits stolze 27 Mitglieder zählt.

Sponsor Christian Peter aus Wilhelmsthal lobte beim kleinen Festakt die Arbeit, die vom Betreuungsteam geleistet wird, und freute sich über das stetig anwachsende Interesse. *hs*



Giftinger Wehr wählt und ehrt

» Gifting – Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Wehr standen Ehrungen mit dem Staatlichen Ehrenzeichen in Gold. Bei den Kommandanten-Neuwahlen setzt man auf das bewährte Duo.

1. Kommandant Uwe Neder ließ im örtlichen Gemeindehaus die wichtigsten Ereignisse der letzten drei Jahre Revue passieren. In dem Zeitraum hatte die Wehr elf Einsätze zu bewältigen: jeweils vier Verkehrsabsicherungen sowie Alarmierungen „Baum auf Straße“, einen Waldbrand in der Au im April 2022 sowie den Brand des Kompostplatzes in Posseck im Juni 2022. „Beim Waldbrand hatten wir Riesenglück“, erklärte er; hatte sich doch das von Anwohnern bei sehr trockenem Wetter angeschürte Reisigfeuer schnell den Hang hinauf ausgebreitet.

Bei der Besichtigung der Wehr am 13. Juni 2022 meisterten die 20 angetretenen Aktiven ihre Aufgaben mit Bravour. Hinsichtlich der Ausrüstung wurde im Besichtigungsbericht die Beschaffung eines Schlauch-Regals und neuer Feuerwehrhelme angeregt. Auf eigene Kosten schaffte der Verein im Dezember

Für jeweils 40-jährigen aktiven Dienst wurden Werner Welscher, seit 1996 auch stellvertretender Kommandant, und Winfried Birkner geehrt. Die Auszeichnung mit dem Staatlichen Ehrenzeichen in Gold erfolgte durch Landrat Klaus Löffler. Dieser würdigte die Geehrten sowie die komplette, von großem Zusammenhalt geprägte Giftinger Wehr, die auch einen großen Aktivposten im Dorfleben darstelle. Mit Dankbarkeit und Stolz erfülle es ihn, wie die Aktiven selbst in der für den Feuerwehrbetrieb extrem eingeschränkten Corona-Zeit alle Einsätze absolvierten. Große Anerkennung zollten der Wehr auch Wilhelmsthal 2. Bürgermeister Gerhard Eidelloth und KBM Markus Wachter, die beide die Notwendigkeit auch kleiner Wehren aufgrund der vorhandenen Ortskenntnisse herausstellten. „Wir brauchen Mann und Maus“, verdeutlichte der KBM.

Unter Wahlvorsitz des 2. Bürgermeisters erfolgten die Wahlen der Kommandanten. Dabei wurden 1. Kommandant Uwe Neder sowie sein Stellvertreter Werner Welscher einstimmig für weitere sechs Jahre in ihren Ämtern bestätigt. *hs*



Bild: Winfried Birkner (zweiter von links) und Werner Welscher (vierter von rechts) wurden mit dem Staatlichen Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Darüber freuen sich KBM Markus Wachter (links), 1. Kommandant Uwe Neder (dritter von links) sowie (ab dritter von rechts) 1. Vorsitzender Oliver Haag, 2. Bürgermeister Gerhard Eidelloth und Landrat Klaus Löffler.

eine Motorsäge an, insbesondere für die „Baum auf Straße“-Einsätze. Bereits 2021 hatte man die vorhandene vierteilige Steckleiter aus Holz durch eine aus Aluminium ersetzt. Die Wehr zählt 27 Aktive, davon vier in der Jugendfeuerwehr.

„Vier Neuzugänge für die Jugendfeuerwehr – Das ist für eine kleine Ortsfeuerwehr wie unsere schon bemerkenswert“, zeigte sich 1. Vorsitzender Oliver Haag stolz über die Neuzugänge Leon Dietrich, Luka Elias Haag sowie Tim und Luca Reißig. Nach den Corona-Jahren 2020 und 2021, in denen vereinsmäßig fast gar nichts lief, konnte man 2022 wieder das Johannisfeuer abhalten und die Feuerwehrfeste in Grössau sowie Teuschnitz besuchen. Heuer ist das Johannisfeuer für den 16. Juni geplant. Zudem will man dem Feuerwehr-Jubiläum in Friesen am 25. Juni einen Besuch abstatten. Neben den 27 Aktiven gehören der FFW Gifting 21 passive sowie 20 beitragsfreie Mitglieder an.

Die nächste Ausgabe des Wilhelmsthaler Mitteilungsblattes erscheint am 31. Mai 2023.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, der 17. Mai 2023.

Bitte geben Sie bis spätestens an diesem Tag Ihre Texte und Anzeigen bis 10.00 Uhr im Rathaus ab!

Spätere Einlieferungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

**Senden Sie Ihre Daten per E-Mail an:
mitteilungsblatt@wilhelmsthal.de**



Aus Vereinen und Verbänden



Bei der Spendenübergabe (von links): Stellvertretender Bereichsdirektor Thomas Kolb, Wolfgang Förtsch (1. Vorsitzender Heimat- u. Kulturverein Steinberg), Bereichsdirektor Gerhard Zettel sowie Kirchenpfleger Gerhard Eidelloth.

Großzügige Spenden der VR Bank Oberfranken Mitte

La hm/Steinberg – 18 Spendenempfänger aus dem Landkreis Kronach durften sich über Spenden von insgesamt 11.000 Euro der VR Bank Oberfranken Mitte freuen. Auch die Kath. Kirchenstiftung St. Ägidius Lahm und der Heimat- und Kulturverein (HKV) Steinberg wurden mit einer großzügigen Finanzspritze bedacht.

So abwechslungsreich und bunt wie das Leben im Landkreis Kronach waren auch die Verwendungszwecke der Spenden, die Mitte April von der VR Bank Oberfranken Mitte übergeben wurden. Die Übergabe erfolgte durch den Bereichsdirektor Gerhard Zettel und seinen Stellvertreter Thomas Kolb an Vertreter der Spendenempfänger. Erneut handelte es sich dabei um sehr unterschiedliche Spendenzwecke, querbeet durch viele Bereiche des öffentlichen Lebens.

Bedacht wurden auch die Kath. Kirchenstiftung St. Ägidius Lahm und der Heimat- und Kulturverein Steinberg. Die Spende kommt beide Male Jubiläums-Feierlichkeiten zugute. Mit einem abwechslungsreichen, sich über das ganze Jahr erstreckenden Festprogramm feiert die Pfarrei Lahm ihr 700-jähriges Pfarrjubiläum. Ein rundes Jubiläum hat auch der rührige – 1993 gegründete – Heimat- und Kulturverein Steinberg, dessen Mitglieder seit nunmehr bereits 30 Jahren einen vielfältigen Beitrag zur Heimat- und Kulturpflege leisten. Mit großer Dankbarkeit

entgegengenommen wurden die Spenden von Kirchenpfleger Gerhard Eidelloth sowie dem 1. HKV-Vorsitzenden Wolfgang Förtsch.

Die Spenden sollten, so der Bereichsdirektor, einerseits Anerkennung für das vielfältige – im Landkreis geleistete – ehrenamtliche Engagement darstellen; zugleich aber auch Motivationsschub sein, in diesem Sinne weiterzumachen. „Als regionale Genossenschaftsbank ist es uns wichtig, dass das Geld in der Region verbleibt und hier möglichst vielen Menschen zugutekommt“, bekundete er. Schließlich würden diese ja auch durch die hiesigen Teilnehmer des Gewinnsparens – eine clevere Kombination aus Sparen und Lotterie – ermöglicht.

Der monatliche Lospreis beträgt fünf Euro. Vom Loseinsatz werden vier Euro gespart; ein Euro wird für die Verlosung eingesetzt. Mit jedem Los werden 25 Cent zur Unterstützung karitativer und mildtätiger Institutionen, Einrichtungen und Vereinen verwendet. Allen Teilnehmern winken tolle Gewinnmöglichkeiten bzw. Preise. hs

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der JAGDGENOSSENSCHAFT LAHM findet am Samstag, den 13.05.2023, um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Grundstücksbesitzer, die im Jagdbezirk jagdbaren Grundbesitz haben.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Verlesen des letzten Protokolls
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Jagdvorstands und des Kassenführers
6. Bericht der Jäger
7. Verwendung des Jagdpachtchillings
8. Wünsche und Anträge

Im Anschluss findet das Jagdessen statt. Gemäß der Satzung der Jagdgenossenschaft ist die Versammlung nicht öffentlich.

Die Vorstandschaft

Impressum

Mitteilungsblatt Wilhelmsthal

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg, Eibenberg und Roßlach

Das Mitteilungsblatt Wilhelmsthal erscheint monatlich kostenlos zum Beginn des Monats.

» Herausgeber, Druck und Verlag: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3 a, 96277 Schneckenlohe, www.ak-druck-medien.de

» Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt sowie den Anzeigenteil: Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal Susanne Grebner, OT Steinberg, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weiter gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins „Cäcilia 1887 Wilhelmsthal“

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am Freitag, den 12. Mai 2023 um 19.00 Uhr, im KAB-Haus Wilhelmsthal (Gaststätte Burgfrieden) statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3 Bericht des Chorleiters
- TOP 4 Bericht des Kassiers
- TOP 5 Bericht der Kassenrevisoren
- TOP 6 Bericht des Schriftführers
- TOP 7 Entlastung der Vorstandschaft und Neuwahlen
- TOP 8 Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den **17.05.2023** um **19:00 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung des Musikverein Wilhelmsthal 1896 e.V. im Proberaum in der Turnhalle Wilhelmsthal mit anschließendem Essen statt.

- Tagesordnung:
- 1.) Begrüßung
 - 2.) Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 3.) Bericht des Schriftführers
 - 4.) Bericht des Kassiers
 - 5.) Bericht des Dirigenten
 - 6.) Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung.
Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Aufgrund des gemeinsamen Essens danach, bitten wir jeweils um eine Anmeldung.

Die Anmeldung kann telefonisch unter 09260 / 963812 oder per E-Mail an juergen.steininger@mv-wilhelmsthal.de erfolgen.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind in schriftlicher Form bis 10.05.2023 beim Vorsitzenden einzureichen.

Jürgen Steininger, 1.Vorsitzender
Wilhelmsthal, den 12.04.2023



Am **Pfingstmontag, den 29. Mai 2023** findet wieder unsere **Tagesfahrt** statt. Wir wollen in diesem Jahr erneut das Oberpfälzer Seenland erkunden. Frühstück in gewohnter Weise unterwegs am Bus.

06:00 Uhr **Abfahrt** in Grössau anschließend Halt in Poss-eck (ca.06:05 Uhr) und Gifting (ca. 06:10 Uhr)

09:30–12:00 Uhr Unser Gästeführer lädt uns zu einer Erkundungsfahrt durch das Seenland ein. Im Anschluss bietet sich uns die Möglichkeit, die weltgrößte Erlebnisholzku-gel zu bewundern, oder einfach nur einen kurzen Spaziergang entlang der Seepromenade zu machen.

12:20–13:30 Uhr **Mittagessen** im Gasthof „Zum Stern“ in Nab-burg (Schweinebraten 10,90€, Sauerbraten 13,50€ oder Hirschbraten 15,90€, Nachlass auf Seniorenportion 1,50€, Beilagensalat 3,20€)
Essen bitte bei der Anmeldung gleich bestellen

13:45–16:00 Uhr Gestärkt besuchen wir nun das **Freilandmuse-um Oberpfalz**. Hier bietet sich die Gelegenheit alle gesammelten Objekte von der Näh-nadel bis hin zum Mäh-drescher, die früher in der ländlich-bäuerlichen Oberpfalz verwendet wurden zu erforschen. Alternativ können wir auch den Nachmittag im dortigen Wirtshaus „Unterbürg“ bei Kaffee und Kuchen genießen.

16:00 Uhr **Heimreise** mit Gelegenheit zur Brotzeit unter-wegs am Bus

Der **Fahrpreis** beträgt **35,00 € pro Person**, Rundfahrt und Ein-trittspreis Freilandmuseum ist im Preis enthalten. Änderungen sind nicht auszuschließen und bleiben aus organisatorischen oder technischen Gründen ausdrücklich vorbehalten.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen gemeinsamen Tag mit Euch.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

**Veteranen- und Soldatenkameradschaft
Gifting-Posseck-Grössau e.V.**

Neueste Informationen aus dem Verein auch im Internet unter www.vsk-gpg.de

Haarstudio

Katja Keim

Flößerplatz 16a · 96317 Kronach-Neuses · Tel. 09261/501014
Im Winkel 16, 96352 Wilhelmsthal-Hesselbach, Tel. 0 92 60 / 9 63 38 18

© de.freepix.com

**Mein Verein –
eine starke
Gemeinschaft!**



KAB Posseck-Gifting-Grössau feierte 75-jähriges Jubiläum

Posseck/Gifting/Grössau – Die Katholische Arbeiterbewegung (KAB) Posseck-Gifting-Grössau gibt es seit 75 Jahren. Gefeierte wurde mit einem Gottesdienst und einer Festversammlung.

Die KAB versteht sich als Stimme der Kirche für die Arbeitswelt bei Themen wie zum Beispiel Mindestlohn, bedingungsloses Grundeinkommen, arbeitsfreier Sonntag und andere Belange von Familien. Am Sonntag feierte der Ortsverband Posseck-Gifting-Grössau 75-jähriges Bestehen. Am 18. April 1948 von Pfarrer Peter Ochs gemeinsam mit 33 Männern und zwei Frauen aus den drei Ortschaften als katholisches Werkvolk gegründet, tragen seitdem engagierte Mitglieder das kirchliche Leben in der Pfarrei mit und fördern den dörflichen Zusammenhalt.

Zur Festversammlung im Pfarrheim Posseck konnte Ortsvorsitzende Adelheid Kotschenreuther Vertreter örtlicher Vereine und Gremien, des KAB-Kreisverbands Kronach sowie der Kirche und Kommunalpolitik begrüßen. Sie sowie Kassiererinnen Sabine Pfadenhauer hielten auch einen geschichtlichen Rückblick des Jubelvereins. Ein großer Wunsch ging am 10. Juli 1956 mit der Weihe eines eigenen Banners in Erfüllung. „Unsere Fahne zeigt als einzige im Bistum Bamberg – neben den Symbolen des Arbeiters, Kreuz und Hammer – auch zwei Ähren“, zeigte sich Sabine Pfadenhauer stolz. Dieses landwirtschaftliche Symbol solle zugleich auch den Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung demonstrieren. Neben der KAB-Fahne war auch die Fahne des örtlichen Männer- und Burschenvereins aufgebahrt. In einer mutigen Aktion konnte diese durch Eingraben vor den Nazis gerettet werden. Gleiches gilt auch für das alte Protokollbuch der KAB, das – von Pfarrer Ochs im Pfarrhaus versteckt – das Dritte Reich überstand. Das Buch in altdeutscher Schrift ist noch immer im Besitz des Ortsverbands.

Für dessen wertvolle Arbeit gab es seitens der Ehrengäste viel Lob. 1. Bürgermeisterin Susanne Grebner aus Wilhelmsthal und 2. Bürgermeister Wolfgang Förtsch aus Pressig betonten die Notwendigkeit der KAB für ihre Gemeinden sowie die ganze Gesellschaft. Der Ortsverband stelle – würdigte KAB-Kreisvorsitzender Günter Romig auch namens von Verbands- und Rechtsreferentin Manuela Mähringer – einen Aktivposten im Kreisverband dar, was nicht zuletzt der Verdienst von Adelheid Kotschenreuther als stellvertretende Kreisvorsitzende sei. Der Dekan Präses Detlef Pötzl sowie Heinz Hausmann zeigten sich dankbar, dass die KAB ein Stück weit zu einer gerechteren, solidarischeren und friedlicheren Welt beitrage. Die eindrucksvolle Festrede hielt Diözesanvorsitzende Ingrid Schumann.

„Die KAB ist ein Verband in der Arbeitswelt, der auf Basis der christlichen Soziallehre mitgestaltet, bildet, unterstützt und berät“, betonte die Diözesanvorsitzende, die das neue Zukunftskonzept der KAB vorstellte. Damit sollten die Fokusbereiche Dienstleistung, politische Arbeit, Selbsthilfe und Bildung weiter vorgebracht werden. Die KAB habe ein großes Know-how; vermarkte es aber zu wenig.

Kernthemen seien Arbeitswelt und faire Löhne, Rente, Sonntagschutz, Gesundheit, Nachhaltigkeit, KAB als Kirche in der Gesellschaft sowie KAB als internationale Bewegung. Nach dem neuen Konzept sollen auch die Zielgruppen aus einer anderen Perspektive betrachtet werden. Man nehme weniger Merkmale wie Alter, Geschlecht, Familienstatus, Wohnort etc. in den Blick, sondern stärker sogenannte psychografische Aspekte wie Einstellung, Motivation, Meinung und aktuelle Lebensphasen. Vorgesehen ist ein ganzer Katalog von Maßnahmen.

Das Zukunftskonzept wurde auch im vorausgegangenen – von Dekan Detlef Pötzl zelebrierten – Fest-Gottesdienstes in der Possecker Pfarrkirche thematisiert. In eindringlichen Fürbitten brachten Karin Prechtel, Friederike Deuring und Sabine Pfadenhauer Gaben vor den Altar. Mit innig-ergreifenden Klängen wurde der Gottesdienst wie auch der anschließende Festakt von den Hirtenhaussängern rund um Gottfried Grau stimmungsvoll umrahmt.

hs

Sie halten der KAB die Treue

Eingebettet in den Festtag war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Roland Völk sowie Gertrud und Günther Völk gehören dem Ortsverband ebenso 25 Jahre an wie Norbert Förtsch. Ein außergewöhnliches Jubiläum konnte Anni Neder feiern, die der KAB bereits seit 60 Jahren die Treue hält und sich in vielerlei Bereichen stark für sie einsetzte. So gehörte sie einige Zeit der Vorstandschaft an und war insbesondere bei den KAB-Senioren sehr aktiv.

55 Jahre Mitgliedschaft konnte Adelheid Kotschenreuther feiern. Die über einen riesigen Erfahrungsschatz verfügende Ortsvorsitzende „mit der KAB im Herzen und Blut“ hat sich auch in der Kreisvorstandschaft sowie auf Diözesanebene größte Verdienste um den Sozialverband erworben. „Mir wurde die KAB in die Wiege gelegt“, bekundete die Ortsvorsitzende, deren Großvater Gründungsmitglied im damaligen Werkvolk war. Auch ihre Eltern und Schwiegermutter gehörten der KAB an; ihr Ehemann, Reinhard Kotschenreuther, war erster Fähnrich. „Ich kann mich noch erinnern, wie der 1. Vorsitzende Hans Hempfling damals mit seiner Haarschneidemaschine in Grössau umher ist, den Männern die Haare geschnitten und dabei Werbung für das Werkvolk gemacht hat“, erzählte sie, begleitet von vielen Lachern.

hs



Die Geehrten mit den Ehrengästen der Festversammlung.



Richtige Ernährung bei Parkinson ist wichtig

Neue Studien zeigen, dass richtige Ernährung einer Parkinson-Erkrankung vorbeugen und ihren Verlauf möglicherweise sogar verlangsamen kann. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt die Deutsche Parkinson Vereinigung, eine bundesweit agierende Selbsthilfeorganisation, finanziell.

Das Thema Ernährung bildet auch den Schwerpunkt des diesjährigen Welt-Parkinson-Tags am 11. April. Rund um diesen Tag bieten viele Parkinsongesellschaften Vorträge oder digitale Informationstage an. Weitere Informationen zum Thema bietet die Internetseite www.parkinson-vereinigung.de. Informationen zur Selbsthilfeförderung der SVLFG finden sich unter www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung.

Die Forschenden haben festgestellt, dass Parkinson-Patienten oft Darmbeschwerden wie langanhaltende Verstopfung haben, bevor sich die ersten typischen Symptome zeigen. Aus den Studien geht hervor, dass insbesondere die mediterrane Küche den Krankheitsverlauf mildern kann. Sie enthält besonders viel frisches Gemüse, Obst, Ballaststoffe und andere gesunde Zutaten wie naturbelassene kaltgepresste Öle mit ungesättigten Fettsäuren, Fisch, Hülsenfrüchte und wenig Fleisch. Polyphenolhaltige Lebensmittel, zum Beispiel Rapsöl, grüner Tee oder dunkelrote Beeren, scheinen darüber hinaus besonders nervenzellschützend für Erkrankte zu sein.

Meiden sollten Parkinsonerkrankte Fertiggerichte, gesättigte Fettsäuren und zu viel Zucker. Längere Pausen zwischen den Mahlzeiten und Fasten können die Symptome lindern und damit die Lebensqualität Parkinsonerkrankter verbessern.

Die Kombination von Sport und gesunder Ernährung beeinflusst den Verlauf der Erkrankung insgesamt positiv. Alle Sportarten, die große Bewegungsabläufe und gleichmäßige Rhythmen verlangen, sind dabei besonders förderlich. Dazu zählen Thai Chi, Tanzen oder Nordic Walking. **SVLFG**

Sport trotz Asthma möglich

Fünf Prozent der Erwachsenen und sieben bis zehn Prozent der Kinder leiden an Asthma bronchiale. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt Betroffene und fördert verschiedene Sport- und Entspannungskurse sowie Kurse zur Stressbewältigung und Nikotinentwöhnung.

Mit ihrem Bonusprogramm zu einem gesundheitsbewussten Verhalten fördert die SVLFG diverse Präventionskur-

se. Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn sie regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch nehmen. Mehr Informationen finden sich im Internet unter www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-lkk und www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Am Welt-Asthma-Tag am 2. Mai informieren Experten über die Hintergründe und die Behandlung der Krankheit. Weitere Informationen gibt auch der Deutsche Allergie- und Asthmabund unter www.daab.de. Diese Selbsthilfeorganisation wird seit Jahren von den Verbänden der Gesetzlichen Krankenversicherung auf Bundesebene finanziell unterstützt.

Zur Selbsthilfeförderung durch die SVLFG gibt es weitere Informationen unter www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung.

Wie bei vielen anderen chronischen Erkrankungen können auch unter Asthma leidende Menschen etwas für die Linderung ihres Zustandes tun. Eine Frage, die sich viele Betroffene stellen, ist, ob Bewegung und Sport trotz Asthma möglich sind, weil körperliche Anstrengung bei vielen zu den Asthmaauslösern gehören. Daher denken viele Asthmatiker, sie müssten auf Sport verzichten. Eine gezielte Therapie kann jedoch Beschwerden beim Sport – an die eigene Fitness angepasst – vorbeugen. Dann können Sport und körperliche Aktivität zu einer erhöhten Leistungsfähigkeit von Herz und Lunge beitragen, die Sauerstoffaufnahme verbessern und die Luftmenge vergrößern, die bei einem Atemzug ausgeatmet wird. **SVLFG**

Schreinerei Andreas Fiedler
Lahm 1a · 96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 2 81 · Fax: 0 92 60 – 66 78
info@schreinerei-fiedler.de · www.schreinerei-fiedler.de

Veranstaltungen Mai 2023

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
06.	Samstag	19.00	Theatergruppe Steinberg	Theateraufführung	Kronachtalhalle Steinberg
12.	Freitag	19.00	Theatergruppe Steinberg	Theateraufführung	Kronachtalhalle Steinberg
		19.00	Gesangsverein Wilhelmsthal	Jahreshauptversammlung	KAB-Haus Wilhelmsthal
13.	Samstag	19.00	Theatergruppe Steinberg	Theateraufführung	Kronachtalhalle Steinberg
		19.00	Jagdgenossenschaft Lahm	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Lahm
17.	Mittwoch	19.00	Musikverein Wilhelmsthal	Jahreshauptversammlung	Turnhalle Wilhelmsthal
29.	Montag	6.00	VSK Gifting-Posseck-Größau	Tagesfahrt	Oberpfälzer Seenland
		14.00	Kath. Pfarrei Steinberg	Einweihung Kapelle Hoderlein	Eibenberg

(Stand 19.04.2023 – Alle Angaben ohne Gewähr)

Frühjahr-/Sommerprogramm 2023 der Volkshochschule

Das neue Semester hat bereits mit Kursen und Veranstaltungen seit Montag, 27. Februar 2023 begonnen. Programminformationen erhalten Sie ab Mitte Januar über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach,
Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach;
Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse:

Nur mit Anmeldung und Lastschriftzugang!

WI 100 Ende und Neubeginn:

Bayreuth: Im April 1945 herrscht Frieden

Peter Engelbrecht, Donnerstag, 27. April 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 101 Russlands Wurzeln

Moskau-Goldener Ring-St. Petersburg

Fred-J. Jansch, Donnerstag, 04. Mai 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 102 Kinder haften für ihre Eltern

Harald Aust, Mittwoch, 24. Mai 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 205 Von Walzer bis Jive – 2 –

Thorsten Schiller, Beginn Dienstag, 16. Mai 2023, 5 Abende, 19:45-21:15 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 45,00 €

WI 208 Kräuter für alle Sinne

Carola Hebantanz, Freitag, 05. Mai 2023, 1 Nachmittag, 16:30-18:30 Uhr, Treffpunkt: Am Sportplatz, Gifting, ab 9 Personen Gebühr 11,00 €, ab 7 Personen Gebühr 13,20 €, ab 5 Personen Gebühr 16,50 €

WI 700 Wir machen Zirkus!

Akrobatik- und Jonglage-Workshop
für Kinder ab 8 Jahren

Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 15. Juni 2023, 5 Nachmittage, 16:30-17:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 22,50 €

WI 701 Slackline-Workshop für Einsteiger

Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 15. Juni 2023, 5 Nachmittage, 17:30-18:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 22,50 €

WI 703 Sommerliche Windräder

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Mandy Pörner, Freitag, 16. Juni 2023, 1 Nachm., 16:00-18:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, Gebühr 8,00 € zzgl. EUR 2,00 bzw. EUR 4,00 Materialkosten je nach Größe, vor Ort zu zahlen



STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Rodacher Straße 13 a · 96317 Kronach
Tel. 09261/51650 · Fax 09261/51553
www.stern-apotheke-kc.de

**Wir liefern täglich
Medikamente in die
Gemeinde Wilhelmsthal.**

**Wir beraten Sie gerne
und stehen für jegliche Fragen
zu Ihrer Gesundheit
zur Verfügung.**

**Ihr Team der Stern- und
Süd-Stern-Apotheke.**



SÜD-STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Kulmbacher Straße 40 · 96317 Kronach
Tel. 09261/962320 · Fax 09261/9623222
www.sued-stern-apotheke-kc.de



NEUERÖFFNUNG 2023
Wald- und Naturfriedhof Fichtelgebirge
(www.wnf-fichtelgebirge.de)

DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



FÜHRUNGEN

Führungen mit Waldspaziergang für Interessierte

Naila und Issigau: jeden ersten Dienstag im Monat um 10 Uhr (Issigau) und um 13 Uhr (Naila) sowie jeden ersten Samstag im Monat um 10 Uhr abwechselnd

Heinersreuth (neu eröffnet 2022): jeden ersten Donnerstag im Monat um 10 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat um 10 Uhr
Treffpunkt ist jeweils an der Informationstafel am Eingang zum Bestattungswald. Für persönliche Beratung und Baumauswahl vereinbaren Sie bitte einen Termin.

KONTAKT

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald
Reitzenstein 76 | 95188 Issigau

Tel.: 09293 946 0244 | E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.wnf-frankenwald.de

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald: Letzte Ruhe finden unter heimischen Bäumen

Seit der Eröffnung des Wald- und Naturfriedhofs Frankenwald 2018, mit den Standorten in Naila und Issigau, kam nun mittlerweile ein weiterer Standort im Frankenwald hinzu.

Der neue Standort in Heinersreuth bei Presseck wurde im Mai 2022 eingeweiht und eröffnet.

Eine letzte Ruhestätte zwischen den Wurzeln altherwürdiger Bäume, in einer ehrwürdigen Umgebung. Dies zeichnet den neuen Standort Heinersreuth aus. Mächtig, großgewachsene Bäume in einem kleinen Thal neben dem Schloss des Waldeigentümers Ludwig Freiherr von Lerchenfeld.

Der Frankenwald mit seiner Vielfalt an Baumarten bietet ideale Voraussetzungen für Urnengrabstätten in einem Bestattungswald. Die Wald- und Naturfriedhöfe Frankenwald Issigau, Naila und Heinersreuth können in ihrem Erscheinungsbild nicht unterschiedlicher sein. Bieten so für jeden, der den Gedanken hat sich unter heimischen Bäumen bestatten zu lassen, vielfältige Möglichkeiten.

Unter altherwürdigen Buchen, heranwachsenden Eichen, an Jahrtausendalten Findlingen oder unter sonnendurchströmten Jungbäumen. Sind Bestattungen möglich. Diese können sowohl als Gemeinschaftsgrabstellen (mit einer Grabstelle), oder als Partner- und Familiengrabstätten (mit bis zu 12 Grabstellen) ausgewählt werden. Entsprechend der Grabstätte können Laufzeiten zwischen 20 und 60 Jahre gewählt werden.

Insgesamt fanden schon mehr als 200 Beisetzungen auf den 3 Standorten statt. Neben Grabstellen, die zu einer Beisetzung ausgewählt werden, besteht die Möglichkeit eine Vorerbis. Auch hier haben sich schon viele die Grabstellen, die Ihnen besonders zugesagt haben, gesichert.

In **NAILA** liegt die Friedhofsfläche oberhalb der Selbitz am Ende des Leithenwegs mit wunderbarem Blick auf die Stadt Naila. Zwischen lichten Eichenbäumen und großen Buchen liegt

der Andachtsplatz mit wunderschöner Aussicht auf die Stadtkirche. Die Wege führen sternförmig in alle Richtungen und ermöglichen eine gute Erreichbarkeit der Grabstätten.

In **ISSIGAU** befindet sich der Friedhof auf halber Strecke zwischen den Ortsteilen Griesbach und Reitzenstein. In herrlicher Ruhe und guter Erreichbarkeit liegt dieser Bestattungswald. Ein junger Baumbestand mit vielen Baumarten, Buche, Kirsche bis hin zur Fichte und Douglasie wechseln sich mit weiteren Baumarten zwischen den gepflegten Erd- und Wiesenwegen ab.

In **HEINERSREUTH** liegt die Friedhofsfläche in einem kleinen Tal. Der Wald ist vor allem geprägt von sehr alten und erhabenen Buchen als auch von Weißtannen. Aber auch ein junger Baumbestand mit Eichen, Ahorn und Buchen sind hier zu finden und umrahmen den wunderschön gelegenen Andachtsplatz. Am Rande ergeben sich immer wieder sehr schöne Blicke auf den Frankenwald.

Kostenlose Führungen mit Waldspaziergang finden immer am ersten Dienstag im Monat um **10 Uhr in ISSIGAU** und um **13 Uhr in NAILA** statt, sowie jeden ersten Samstag im Monat abwechselnd um 10 Uhr.

In **HEINERSREUTH** finden die Führungen mit Waldspaziergang jeden ersten Donnerstag im Monat um **10 Uhr** statt, sowie am ersten Samstag im Monat ebenfalls um 10 Uhr.

Außerdem besteht immer die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs vor Ort nach telefonischer Vereinbarung. Weitere Informationen und Führungstermine vom Wald- und Naturfriedhof Frankenwald erhalten Sie unter www.wnf-frankenwald.de

Wald und Naturfriedhof Frankenwald
Reitzenstein 76 / 95188 Issigau
Tel: +49 9293/9460244
E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

IHR VERWALTUNGSTEAM

» Susanne Grebner

Erste Bürgermeisterin

Telefon: 09260 9909-0

Zimmer **OG 02**

E-Mail: susanne.grebner@wilhelmsthal.de

» Mario Kotschenreuther

Geschäftsleitung, Leitung Finanzverwaltung

Telefon: 09260 9909-17

Zimmer **OG 05**

E-Mail: mario.kotschenreuther@wilhelmsthal.de

» Lukas Schneider

*Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Feuerwehrwesen und Brandschutz,
Schulwesen, Versicherungswesen*

Telefon: 09260 9909-14

Zimmer **OG 04**

E-Mail: lukas.schneider@wilhelmsthal.de

» Mehrnaz Zipfel

Bauamt, Liegenschaften

Telefon: 09260 9909-16

Zimmer **OG 04**

E-Mail: mehrnaz.zipfel@wilhelmsthal.de

» Andrea Förtsch

Standesamt, Ausweise und Pässe, Meldewesen

Telefon: 09260 9909-19

Zimmer **EG 02**

E-Mail: andrea.foertsch@wilhelmsthal.de

» Bianka Weiß

Meldewesen, Ausweise und Pässe

Telefon: 09260 9909-21

Zimmer **EG 03**

E-Mail: bianka.weiss@wilhelmsthal.de

» Sonja Betz

Meldewesen, Ausweise und Pässe

Telefon: 09260 9909-12

Zimmer **EG 03**

E-Mail: sonja.betz@wilhelmsthal.de

» Wolfgang Förtsch

*Soziales, Bestattungswesen, Gewerbe,
Veranstaltungskalender*

Telefon: 09260 9909-18

Zimmer **EG 04**

E-Mail: wolfgang.foertsch@wilhelmsthal.de

» Erika Schön Müller

*Kassenverwaltung, Finanzbuchhaltung,
Mahnwesen, Telefonzentrale*

Telefon: 09260 9909-0

Zimmer **EG 05**

E-Mail: erika.schoenmueller@wilhelmsthal.de

» Kerstin Göllert

Steuern und Abgaben

Telefon: 09260 9909-15

Zimmer **EG 05**

E-Mail: kerstin.goellert@wilhelmsthal.de

» Jonas Wachter

Auszubildender

Telefon: 09260 9909-25

Zimmer **OG 01**

E-Mail: jonas.wachter@wilhelmsthal.de

**Unsere Mitarbeiter
sind zu folgenden Zeiten
telefonisch erreichbar:**

Vormittags:

Montag-Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags:

Montag und Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 12.00 – 13.00 Uhr.

IHR BAUHOFTEAM

» Alexander Appelius

Bauhofleiter

Mobil 0151 10843391

» Andreas Peter

Gebäudewart

Mobil 0151 10843393

» Michael Hofmann

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843392

» Angelo Zipfel

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843397

» Oswald Jakob

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843395

» Stefan Reif

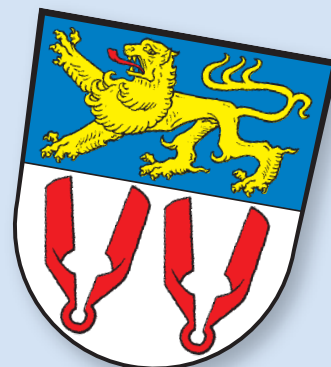
Klärwärter

Mobil 0151 10843394

» Andreas Zinner

Klärwärter

Mobil 0151 10843396



*J*äglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden **Anlass!**

- 🍩 Hochzeit 🍩 Firmenevents
- 🍩 Kommunion 🍩 Catering
- 🍩 Konfirmation 🍩 Weihnachten
- 🍩 Geburtstag 🍩 Ostern

Über 100 Mitarbeiter in **16 Filialen!**
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!



Backhaus Müller

Backtradition seit über 100 Jahren

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9
96342 Stockheim

www.muellersbackhaus.de

SEIT 1952



Kurt Wänke GmbH
TRANSPORTE

**BAGGER • RADLADER
MINIBAGGER • LKW-TRANSPORTE
SAND • KIES • SCHOTTER • HUMUS**

Büro 09260/765
Rainer Wänke 0171/3625307
96352 Wilhelmsthal Kurt Wänke 0171/2009360

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE



- Alle Bestattungsarten
- Überführung von und zu allen Orten
- Auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
📞 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

**Für Ihre Medien
die Bestform!**



Geschäftspapiere | Formulare | Akzidenzen | Flyer & Folder
Prospekte | Plakate | Broschüren | Bücher | Kataloge
Festschriften | Geschäftsberichte | Aufkleber | Beschriftungen
Schilder | Adressierung & Versand | Lagerhaltung | Logistik

AppelKlinger



Druck & Medien

Appel & Klinger
Druck & Medien GmbH

Bahnhofstraße 3a
96277 Schneckenlohe
☎ +49 (0)9266 9928-0
☎ +49 (0)9266 9928-29

info@ak-druck-medien.de
www.ak-druck-medien.de



**„Das Schreinerfenster“
aus eigener Herstellung!**



GEALAN

**FENSTER
WINTERGÄRTEN
HAUSTÜREN**

Individuell in Farbe, Form und Gestaltung.
SmartHome – einfach Komfort
Geprüfte Sicherheit – wir schieben
Einbrechern einen Riegel vor.

INNENAUSBAU & MÖBEL

Wir bauen für Sie „BARRIEREFREI“
und energieeffizient!

Fischer
Fenster · Türen
Einrichtungen

A. Fischer GmbH | Am Zinshof 5 | 96317 Kronach
Tel. 092 61 / 504 92 - 0 | www.fischer-kronach.de



WIR BAUEN NICHT NUR GLASMASCHINEN!

Wir bauen Innovationen!

WALTEC konzipiert und fertigt Lösungen für die Glasindustrie weltweit. Motivation, Engagement und der Wille, jede Herausforderung zu meistern, haben uns zu einem gefragten Global Player werden lassen. *Erfahren Sie mehr auf www.waltec.de*

SCHULE AUS?

Starte durch mit einer Ausbildung bei WALTEC zum/zur

- **Technische(r) Produktdesigner(in)**
- **Industrie-mechaniker(in)**
- **Elektroniker(in) für Betriebstechnik**
- **Industrie-kaufmann/-frau**



WALTEC Maschinen GmbH

Kronacher Straße 2a · 96352 Wilhelmsthal/Steinberg · info@waltec.de · Telefon 09260 99010



REWE
STEFAN BAUER
DEIN MARKT

Jetzt auch bei uns: der REWE Abholservice.

Wir sind für dich da – und packen deinen Einkauf.

Mehr auf rewe.de/abholservice

Unser Service für entspanntes Einkaufen.

Wir sind für dich da und freuen uns, dir jetzt den REWE Abholservice in unserem Markt anbieten zu können. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und vermeide unnötigen Stress.

Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- ✓ **Abholung am gleichen Tag möglich**
Perfekt, wenn's besonders schnell gehen muss.
- ✓ **Keine Servicegebühr bei Erstbestellung**
Ausprobieren leicht gemacht.
- ✓ **Kein Mindestbestellwert**
Einkaufen, was gerade benötigt wird.
- ✓ **Bezahlung erst bei Abholung**
In Bar oder per EC-/Kreditkarte.

So einfach läuft der Einkauf beim REWE Abholservice:

- Auf rewe.de gehen oder die REWE App downloaden
- PLZ eingeben und Abholmarkt auswählen
- Produkte aussuchen
- Abholtermin festlegen
- Bestellung gepackt entgegennehmen

Weissanger 2, 96352 Wilhelmsthal - Steinberg
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

So erreichen Sie uns:
Supermarkt: 09260 96463-0
Getränkemarkt: 09260 963593
Metzgerei: 09260 96463-20

Floristikabteilung: 09260 96463-15
Lanzendorfer Backparadies
Bäckerei: 09260 9646754